

Romwallfahrt 2024

Wir haben für euch ein paar Ideen für Geldsammelaktionen zusammengestellt.

FUNDMATE – auch bekannt als „Neue Masche“

Von (ehemaligen) Minis für Minis– mit FUNDMATE die Kosten für die Romwallfahrt senken.



FUNDMATE ist eine unkomplizierte und risikofreie Möglichkeit, eure Reisekasse aufzubessern. Ein bisschen wie Kuchenverkauf, nur mit stylischen und fair hergestellten Produkten, wie bunten Socken, Bio-Gewürzen, Naturseifen und vielem mehr. Alle Produkte sind in schönen Boxen verpackt und lassen sich auch super verschenken.

Die Boxen können Freunde und Verwandte

bei euch bestellen, und mit jeder gesammelten Bestellung wandern 4€ direkt in eure Reisekasse. Die Aktion ist komplett ohne Risiko, weil ihr bei FUNDMATE nur die Boxen bestellt, für die ihr bereits Abnehmer habt.

So sammelt ihr also im Handumdrehen Geld für eure Mini-Wallfahrt - im Schnitt 1.000 € pro Gruppe.

Bei den letzten beiden Romwallfahrten haben hunderte Minis damit mehr als 200.000 € für ihre Reisekasse gesammelt.

Aktion von Fundmate für Rom24. Bei 100 Bestellungen gibt es 100 € extra in die Reisekasse.

Für mehr Infos zur FUNDMATE-Aktion einfach [hier](#) klicken!

Kontakt: FUNDMATE - Die Fundraising-Aktion für euer Projekt

www.fundmate.com

+49 761 76 99 33 00

hallo@fundmate.com

Instagram: @fundmate.official

BUXandSOX – Fundraising für Rom

Mit BUXandSOX aus Bad Saulgau, im Herzen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, könnt ihr Geld für eure Rom-Wallfahrt oder für andere Projekte zu sammeln. Ihr sammelt Bestellungen für schöne Produktboxen, verpackt in Behinderten- und Sozialwerkstätten der Region Bad Saulgau. 4€ pro Box landen direkt in eurer Mini-Kasse. Seit 2015 haben so schon viele Ministranten Gruppen ohne Risiko und mit viel Spaß Geld für ihre Projekte gesammelt.



Wie geht das? Alle Infos rund um die Aktion und allerlei Infos für euch Minis findet ihr hier:

Fordert euch gerne eine Infobox an auf www.buxandsox.de oder meldet euch bei uns

Tel 07581/9002068 | team@buxandsox.de

Fahrradputzaktion

Im Frühjahr, wenn die Fahrräder langsam wieder aus den Schuppen geholt werden, stellt ihr euch einen Tag bereit, Fahrräder gegen eine Spende zu putzen und Kleinigkeiten zu reparieren. Vielleicht hilft euch ein Fachmann dabei – dann wird es gleich noch professioneller.

Postkarten aus Rom

Daheimgebliebenen eine Freude machen und gleichzeitig ein wenig Geld sammeln: Ihr bietet an, dass ihr aus Rom Postkarten verschickt. Dazu sammelt ihr vor der Romwallfahrt gegen eine Spende von beispielsweise 3 bis 5 EUR die Adressen der Postkartenempfänger ein und sie bekommen dann einen Gruß aus der ewigen Stadt geschickt.

Osterlämmer backen

In der Fastenzeit können bei euch Osterlämmer bestellt werden, die ihr dann in der Karwoche gemeinsam backt. Am Ostermorgen können dann die bestellten Osterlämmer nach den Gottesdiensten bei euch gegen Spende oder einen festgelegten Preis abgeholt werden.

Weihnachtsplätzchen Verkauf

In der Adventszeit bietet es sich an, z.B. nach dem Gottesdienst selbstgebackene Plätzchen zu verkaufen. In der Ministunde könnt ihr diese gemeinsam backen oder ihr macht einen extra Backaktionstag. Vielleicht habt ihr auch Ideen die Plätzchen speziell zu verzieren, um eine Verbindung zu Rom herzustellen.

„Rent a Mini“ – Minis helfen gegen Spende

Ihr stellt euch an einem Wochenende gegen eine Spende als Helfer*in für eure Gemeindeglieder zur Verfügung: Rasen mähen, Einkäufe erledigen, mit dem Hund Gassi gehen, Laub zusammenkehren – Ideen gibt es viele. Überlegt euch, was ihr könnt und gerne macht und bietet das an. Variante: Ihr „versteigert“ diese Dienstleistungen am Gemeindefest.

Spendenlauf – alle Wege führen nach Rom

Klassiker: Ihr organisiert einen Spendenlauf unter dem Motto „Alle Wege führen nach Rom“. Dafür benötigt ihr Sponsoren, die für jeden gelaufenen Kilometer Geld in eure Reisekasse werfen. Ihr tut also was für eure Fitness – und damit es nicht zu anstrengend wird, könnt ihr auch als Staffell laufen.

Flohmarkt

Was steht bei uns nicht alles unnötig zu Hause rum. Mistet aus oder bittet andere darum bei sich auszumisten und organisiert mit den gut erhaltenen Sachen einen Flohmarkt. Reste könnt ihr online versteigern oder es gibt einen Caritas-Laden, der sich über das eine oder andere freut.

„Nudla mit Soß“

Ist eine tolle Idee, die aus einer evangelischen Gemeinde stammt: Ihr bietet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus zum Mittagessen gegen eine Spende Nudeln mit Soße an. Der Wareneinsatz ist gering, euer Gewinn kommt in die Mini-Reisekasse. Und wenn ihr es „Pasta mit Soß“ nennt und italienische Hintergrundmusik läuft, sind auch alle gleich auf Italien eingestimmt.

Kuchen- oder Waffelverkauf

Ein Klassiker, der die Kasse immer füllt. Baut auf dem Wochenmarkt oder vor der Kirche einen Stand auf und verkauft selbstgebackene Kuchen oder selbstgemachte Waffeln. Immer lecker und eure Eltern helfen sicher gern beim Backen. Kann auch in der Variante als „Drive In“ gestaltet werden.

Zuschüsse beantragen

Hier könnt ihr Zuschüsse beantragen: Kirchlicher Jugendplan der Diözese, bei Städten und Landkreisen, bei der Caritaskasse für Minis aus benachteiligten Familien. Zudem verfügt eure Kirchengemeinde über einen Jugendetat. Erkundigt euch!